

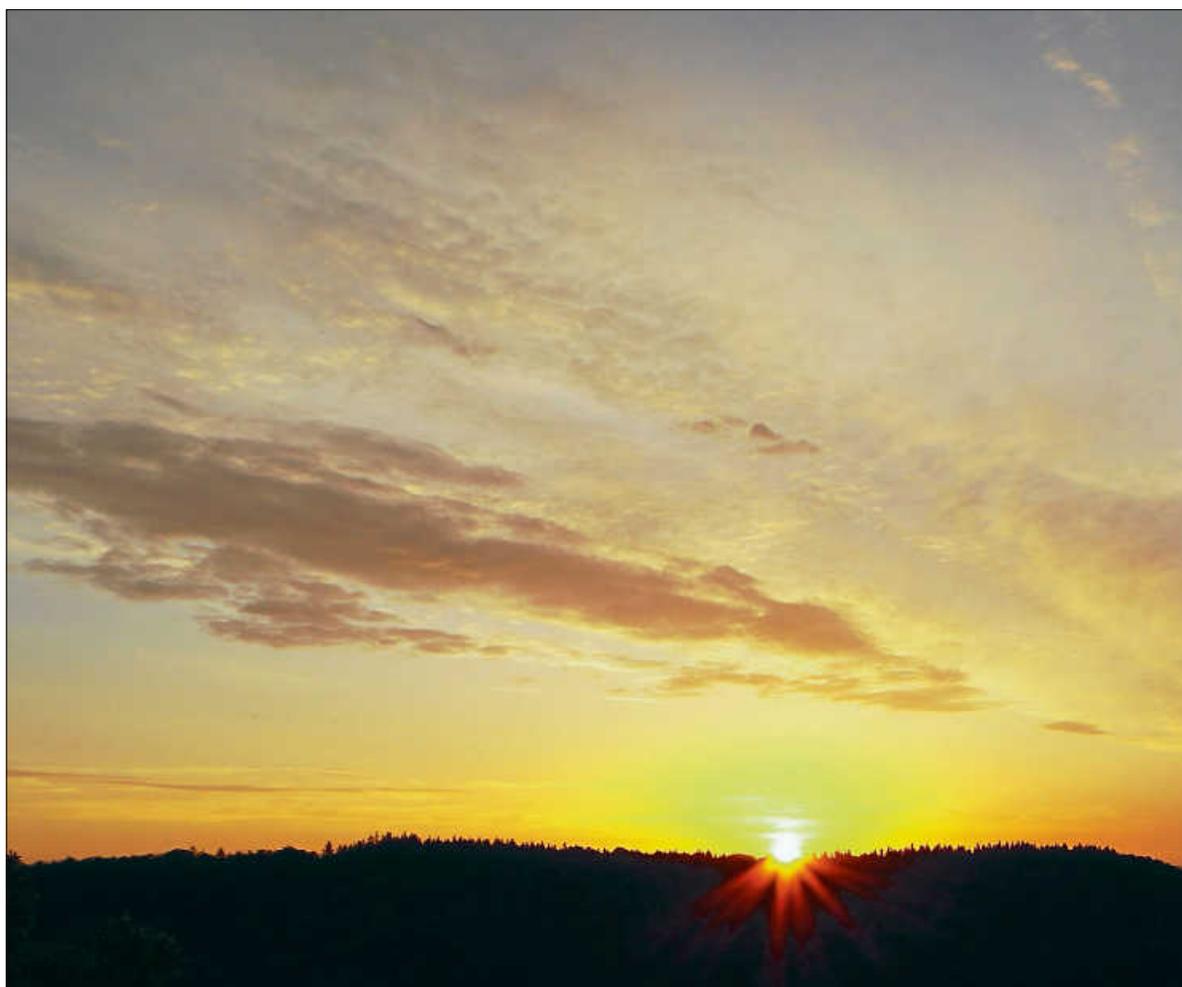


Aktuell

Ausgabe 1/2 • Donnerstag, 13. Januar 2022

www.jungingen.de

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gewerbetreibende, wenn etwas endet oder Neues beginnt, blicken wir zurück auf das Erlebte und hoffen und wünschen uns für die Zukunft alles Gute. Doch sind wir dabei längst nicht nur unserem Schicksal ergeben, sondern können wesentlich selbst dazu beitragen, was uns die Zukunft bringen wird. Es liegt also an uns ...

In diesem Sinne wünsche ich uns allen den nötigen Mut, die Kraft und den Willen, gemeinsam anzupacken, um mit viel Freude und Zuversicht auch 2022 zu einem rundum gelungenen Jahr für uns alle werden zu lassen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr
Oliver Simmendinger

Auf dem Kornbühl, Burladingen-Salmendingen, 14. Juni 2017

Foto: O. Simmendinger

Ach was?!



Impfaktion gut angenommen

Die durch die Gemeinde organisierte Impfaktion am vergangenen Freitag („Dreikönigsimpfen“) wurde sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Insgesamt 423 Impfwillige kamen in die Turn- und Festhalle in Jungingen, um sich ihre Erst-, Zweit- oder Dritt-Impfung „abzuholen“.

Besonders erfreut zeigten sich die Junginger Gewerbebetriebe, die ca. 150 Mitarbeiter und teilweise Angehörige zur Impfung angemeldet hatten, wobei jeder Betrieb ein eigenes Zeitfenster erhielt. So gab es den gesamten Tag über kaum Wartezeiten, der Ablauf war sehr gut durchorganisiert und jeder, der sich freiwillig impfen lassen wollte, war bereits nach wenigen Minuten „fertig“.

Mangels Technik konnte die Junginger Apotheke die Aktion leider nicht unterstützen. Glücklicherweise erklärte sich aber die Ertelt-Apotheke aus Bisingen bereit, hinsichtlich des digitalen Impfnachweises (QR-Code) vor Ort zu sein und Geimpften den zusätzlichen Gang zur Apotheke zu sparen. Auch unsere Junginger Allgemeinärzte hätten gerne unterstützt, mussten aber krankheitsbedingt absagen. Etwa zehn Prozent, also rund 40 Personen, erhielten ihre Erst-Impfung. Bürgermeister Oliver Simmendinger zeigte sich indes äußerst zufrieden: „Die Aktion soll denjenigen helfen, die sich gerne impfen lassen wollen - es spart weite Wege und Zeit. Das Lob und die Anerkennung für die Aktion vieler Bürger haben mich wirklich sehr gefreut, die große Nachfrage zeigt den dringenden Bedarf.“ Er bedankte sich besonders beim durchführenden Arzt, Dr. Ares Klöbele aus Starzach und allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: besonders der freiwilligen Feuerwehr Jungingen, dem örtlichen Bauhof, den Mitarbeitern der Verwaltung und den Ehrenamtlichen des DRK-OV Ringingen. Nicht zuletzt Gemeinderat und Notfallsanitäter Matthias Kohler, ohne den die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Glaubt man den Zahlen auf den Intensivstationen, geht es dem überwiegenden Teil der Nicht-Geimpften besonders schlecht. Dies spricht für eine Impfung! Zusätzlich sinkt auch die Ansteckungsgefahr in den ersten Monaten nach der Impfung und nur so kann die Pandemie eingedämmt werden. Nach mittlerweile weltweit fast **9 Milliarden** verabreichten Impfdosen sind die kaum vorhandenen Nebenwirkungen und Risiken sehr gut belegt. Ob es eine weitere Impfaktion in Jungingen geben wird, ist noch ungewiss, von einigen Mitbürgern wurde jedoch bereits der Wunsch geäußert.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

Jahresveranlagung Hundesteuer 2022 sowie Ausgabe neuer Hundesteuermarken

In den nächsten Tagen werden die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2022 zugestellt. Mit dem Jahresbescheid erhalten Sie auch eine neue Hundesteuermarke. Diese Marke ist für die Jahre 2022 bis 2024 gültig. Die alten Steuermarken werden ab 1.1.2022 ungültig und können vernichtet oder an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden. Dazu verweisen wir auf die Regelungen in der gültigen Hundesteuerersatzung der Gemeinde Jungingen: „Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigenpflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.“ Die Hundesteuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen Hund, der älter als drei Monate ist. Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Jahr mit dem Beginn der Steuerpflicht. Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden ersten Hund 82,00 Euro. Hält ein Hundehalter im Ge-

meindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 164,00 Euro. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sabatiello, Tel. 07477 873-22, oder per E-Mail martina.sabatiello@jungingen.de gerne zur Verfügung.

Die Verwaltung informiert



3G-Regel im Rathaus

In öffentlichen Verwaltungen, so auch im Rathaus Jungingen, gilt ab sofort die 3G-Nachweispflicht, d.h. Besucher und Besucherinnen müssen vollständig geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Als Tests sind Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) möglich. Selbsttests sind nicht zulässig. Der 3G-Status muss vor Eintritt in das Gebäude am Eingang nachgewiesen werden, Kinder und Schülerinnen und Schüler bis 17 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Neu ist auch die FFP2-Maskenpflicht.

Landesfamilienpass 2022

Für Inhaber des Landesfamilienpasses gibt es ab sofort Gutscheinkarten. Diese können auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 6, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden.

Aufgrund der fortdauernden **Corona-Lage** gibt es bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch. Vereinzelt ist ein Besuch derzeit nicht möglich. Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Die Verwendung des Passes ist auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. Kinder können den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden können neben der berechtigten Person auch weitere vier Begleitpersonen. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Einen Landesfamilienpasses können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz-IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- **seit 1. Januar 2022: Wohngeldberechtigte** und

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, empfiehlt das Sozialministerium, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt (<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>).

Nutzung des Passes auch ohne Gutschein

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

TÜV SÜD Auto Service GmbH
Zugmaschinen-Aktion 2022

Hauptuntersuchung nach §29 StVZO von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, sowie ungebremsten Anhängern

Bitte beachten Sie die aktuell-gültigen Hygienevorschriften!

Samstag, 05.02.2022
08:00 – 08:45 Uhr
In Jungingen an der Festhalle

TÜV SÜD Auto Service GmbH | Unter dem Malesfels 19 | 72458 Albstadt

Mikrozensus startete am 10. Januar 2022

Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarkt-beteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, Statistics on Income and Living Conditions) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg ab-

zubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 13.1.

Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17, Balingen
Tel. 07433 904460

Freitag, 14.1.

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Samstag, 15.1.

Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Sonntag, 16.1.

Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen
Tel. 07471 2387

Montag, 17.1.

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Dienstag, 18.1.

Apotheke, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen
Tel. 07471 8090

Mittwoch, 19.1.

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Zollernalb Klinikum

Patienten mit gesicherter COVID-19-Diagnose

28

11 auf der Intensivstation davon 5 beatmet

Stand: 10.1.2022, 10:00 Uhr

Impfquote Zollernalbkreis

Anteil mindestens einmal geimpft:

63,4%

Anteil Vollimmunisierungen:

61,7%

Anteil mit Auffrischimpfung:

21,8%

Stand: 19.12.2021

Quelle: Sozialministerium

Aktuelle Informationen



SARS-CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

55 neue SARS-CoV-2 Fälle
0 neue Todesfälle

20.128 Fälle insgesamt
1.345 Aktuell Infizierte
18.598 Genesene *
185 Covid-19-Todesfälle
390.8 Inzidenz*

Stand: 10.1.2022, 16:00 Uhr
*Neuinfektionen / 100.000 Einwohner
in den letzten 7 Tagen
* Davon 24 "mit" SARS-CoV-2 verstorben
(siehe Hinweis)

Impfungen ohne Termin im Pop-up-Impfzentrum Meßstetten

Ab sofort wird das Angebot von Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung im Pop-up-Impfzentrum Meßstetten erweitert. Für Personen unter 30 Jahren wird tageweise zusätzlich der Impfstoff Biontech angeboten.

Die Öffnungszeiten dieser Woche (KW 2) im Einzelnen:

Donnerstag, 13. Januar 2022

9.00 bis 12.00 Uhr: Moderna (über 30)

Freitag, 14. Januar 2022

9.00 bis 12.00 Uhr: Moderna (über 30)

Weiterhin können Impftermine jederzeit online unter www.zollernalbkreis.de/impfen sowie telefonisch beim Bürgertelefon unter der Rufnummer 07433 92-1111 gebucht werden. Dieses ist von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Verkehrsverbund naldo



Tarifanpassung um durchschnittlich 2,5 Prozent

Zum 1. Januar 2022 wurde der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,5 Prozent erhöht. Dank der Rettungsschirme von Bund und Land ist die Tarifanpassung für 2022 niedriger als normal angesetzt worden und liegt unter den prognostizierten Teuerungsraten. Die Tarifanpassung trägt dazu bei, dass die Verkehrsunternehmen im naldo weiterhin wirtschaftlich bestehen können. Trotz der coronabedingten Einschränkungen (aktuell die 3G-Regelung bei der Nutzung von Bus und Bahn) fahren die Bus- und Bahnunternehmen im naldo seit Monaten das reguläre Fahrplan- und Platzangebot und halten so auch in Krisenzeiten ein verlässliches Angebot aufrecht.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline 07471 93019696 für Fragen zur Verfügung. Alle wichtigen Informationen sind auch im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich.

Energieagentur Zollernalb

Online-Vortragsreihe im Januar Heizungstausch und Photovoltaik

Die Experten der Energieagentur Zollernalb informieren im Januar in zwei Online-Vorträgen zu den Themen Heizungsanierung und Photovoltaik und beantworten Ihre Fragen. Die Vorträge richten sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer.

Heizungstausch - Was tun?

Entscheidungshilfen und Praxistipps

Termin: 17. Januar 2022, 18.00 - 19.00 Uhr
kostenlos, Online-Event

Wer seine alte Heizung ersetzt, kann attraktive Zuschüsse erhalten. In der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Heizungstausch in Bestandsgebäuden mit bis zu 55 % bezuschusst. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Sind Öl oder Gas noch eine Option? Was muss man tun, um einen Förderzuschuss zu erhalten? In diesem Vortrag erhalten Hausbesitzer einen aktuellen Überblick über Heizsystemlösungen und ihre Fördermöglichkeiten.

Photovoltaik und Batteriespeicher:

Mit der Sonne zu mehr Unabhängigkeit

Termin: 25. Januar 2022, 18.00 - 19.30 Uhr
kostenlos, Online-Event

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine Batterie im Keller: Diese Idee reizt viele Hausbesitzer, denn durch Solar-speicher ist die Nutzung von Solarstrom flexibel. Hausbesitzer können die Energie der Solaranlage dann jederzeit einsetzen, auch wenn die Sonne gerade nicht scheint und sich dadurch ein Stück weit unabhängig von den Preiserhöhungen der Stromversorger machen. Eigentümer/-innen bislang ungenutzter Dächer erhalten in diesem Vortrag unabhängige Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die Erzeugung, Nutzung und Speicherung von Strom aus Photovoltaik, der Errichtung und Installation einer PV-Anlage zur Pacht oder zum Kauf dieser Sonnenkraftwerke.

Anmeldung zu den Vorträgen

unter www.energieagentur-zollernalb.de

Die Teilnehmerzahl ist je Vortrag auf 100 Personen begrenzt. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel. 07433 92-1385.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Wegen der Pandemie ist das Pfarrbüro - vorübergehend - für Besucher wieder geschlossen.

Das Pfarrbüro der röm.- kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen ist für Besucher*innen anlässlich der verschärften pandemischen Lage wieder geschlossen!

Telefonisch sind wir aber weiterhin für Sie wie folgt erreichbar:
morgens: Dienstag bis Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
nachmittags: dienstags: 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de.

Sie können uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen. Besuche sind nur mit Anmeldung möglich.

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

2. Sonntag im Jahreskreis / Joh 2, 1-11

Samstag, 15. Januar

18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

10.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Januar

8.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung bis 9.00 Uhr und sakramentalem Segen

Mittwoch, 19. Januar

9.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Gottesdienst zwischen Markt und Café.

18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Januar - hl. Fabian / hl. Sebastian

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier

Freitag, 21. Januar - hl. Agnes / hl. Meinrad

8.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Laudes

3. Sonntag im Jahreskreis / Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Samstag, 22. Januar - Hl. Vinzenz

18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar - Seliger Heinrich Seuse

10.00 Uhr (Kil) Eucharistiefeier Katharina Ternes

10.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen für Gottesdienste notwendig. Der Ordnungsdienst ist aber weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen.

Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden

Bitte vergessen Sie nicht – besonders jetzt wieder in der kalten Jahreszeit, dass das Lüften und Heizen in den Kirchen während der Pandemie, mit dem Ziel die Luftbewegungen gering zu halten, minimiert wurde. Die Heizungen dürfen nur auf 10°C geschaltet werden. Wir bitten Sie Ihre Kleidung entsprechend anzupassen.

Die Kirche in Jungingen wird nicht geheizt.

**Informationen aus der Seelsorgeeinheit
Burladingen-Jungingen**

Rainer Braun als Kommunionhelfer beauftragt

Am 9. Januar hat Dekan Michael Knaus Herrn Rainer Braun im Rahmen des Gottesdienstes im Auftrag von Erzbischof Stephan Burger als Kommunionhelfer für die Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen beauftragt. Dekan Knaus überreichte ihm die vom Erzbischof unterzeichnete Urkunde.

Herr Braun war in früheren Jahren, bevor er nach Jungingen gezogen ist, bereits als Mesner und Kommunionhelfer in Schlatt tätig. Insofern ist dies für ihn ein Wiedereinstieg in den liturgischen Dienst. Aus Jungingen kommen daher nun mit Sigrid Kohler-Schray und Christian Daigger drei Kommunionhelfer.

Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 wird es immer wichtiger, Ehrenamtliche für das kirchliche Engagement zu gewinnen. Wer interessiert ist, sich in die vielfältigen Aufgaben einer Kirchengemeinde einzubringen oder einfach Fragen dazu hat, kann sich gerne an den zuständigen Pfarrgemeinderat Jürgen Ulrich (Tel. 07477 1852) wenden.

Neue Registrierungsmöglichkeit für Gottesdienstbesuche

Seit Beginn der Coronapandemie ist das Erfassen von persönlichen Kontaktdaten in den Gottesdiensten notwendig. Dies geschieht derzeit mit einem entsprechenden Formular der Erzdiözese Freiburg. Die Registrierung beim Betreten der Kirche ist seit dem 2. Januar 2022 auch mit der kostenlosen Corona Warn-App der Bundesregierung möglich. Wenn Sie diese geladen haben, bringen Sie beim nächsten Gottesdienstbesuch Ihr Handy mit. Der Ordnungsdienst ist Ihnen gerne beim einfachen und unkomplizierten Einchecken behilflich. Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit der Registrierung über das bisher bekannte Formular ebenso möglich.

Neue Aufgabe für Pfarrer Fürst

Nachdem ich im letzten Sommer die Vertretung für die Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal übernommen habe und sich niemand auf die dortige Pfarrstelle beworben hat, hat mich Erzbischof Stephan Burger nach Rücksprache vor Weihnachten zum Leitenden Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit ernannt. Die offizielle Ernennung steht noch bis zu meinem Umzug aus. Mit dieser Ernennung endet meine Zeit als Koordinator der Seelsorgeeinheiten Hechingen und Burladingen-Jungingen nach 1,5 Jahren. Ich möchte mich auf diese Weise verabschieden und für die sehr gute Zusammenarbeit im Seelsorgeteam und mit den Gemeindegliedern, mit denen ich mehr zu tun hatte, recht herzlich bedanken. Es war keine einfache Zeit, weil Corona einfach verhindert hat, mehr Kontakte zu knüpfen und dadurch bedingt Manches pastoral einfach nicht möglich war, was unter normalen Bedingungen sicherlich leichter möglich gewesen wäre. Ich bin dankbar für gute Begegnungen und das, was an gemeinsamer Arbeit möglich war. Da ich im Dekanat bleibe wird auch die Verbindung bleiben, denn im Blick auf Kirchenentwicklung 2030 und auf die Pfarrei Neu, die das ganze Dekanat umfassen wird, wird es auch weiterhin unterschiedliche Möglichkeiten der Begegnung und Zusammenarbeit geben. Ich wünsche dem Seelsorgeteam, den Gremien der beiden Seelsorgeeinheiten und allen, die sich einbringen, damit Gemeinde lebt gerade zu Beginn dieses Neuen Jahres viel Segen, Zuversicht und Glaubensfreude.

Thomas Fürst, Koordinator

Mit der Bibel online unterwegs

Ab Januar laden wir wieder monatlich zum Online-Austausch mittels Bibliolog und Bibel-teilen ein. Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext ‚zwischen den Zeilen‘ steht. Beim Bibel-teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Treffen für das kommende Halbjahr sind:

- 26.1.2022 (Bibel teilen)
- 9.2.2022 (Bibliolog)
- 16.3.2022 (Bibel teilen)
- 20.4.2022 (Bibliolog)
- 18.5.2022 (Bibel teilen)
- 22.6.2022 (Bibliolog)

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail.

Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Vikar Klaus Käfer (kaefer@kath-hechingen.de) oder Gemeindeferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de).

Schuhe sammeln und Gutes tun - Schuhaktion 2021

Schuhe für die Sammlung der Kolpingsfamilie in Burladingen können noch einmal am Donnerstag, 13. Januar 2022, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Fidelis abgegeben werden.

**Info zur Kerzensegnung an Mariä Lichtmess -
Kerzenspenden**

In Jungingen können, wie jedes Jahr, Kerzen für die Kirche bei Fa. Kohler gekauft werden.

Eucharistiefeier in Burladingen

Voranzeige:

Am **Dienstag, 25.1.2022**, ergeht herzliche Einladung zur Eucharistiefeier in die St. Fidelis-Kirche, Burladingen.

15.00 Uhr Rosenkranz

15.30 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Maria und für den Frieden in der Welt.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Auf der Vorderseite sehen Sie das Bild eines Mädchens, das ein kleineres Altarkreuz in Händen hält und ansieht. Was dieser Jugendlichen in diesem Augenblick wohl durch den Kopf geht? Vielleicht fragt sie sich (und Gott): „War das wirklich eine schlaue Idee, was Du da gemacht hast? War es klug, sich ans Kreuz schlagen und festnageln zu lassen?“ Menschen, auch Christinnen und Christen, stehen immer wieder rätselnd und fragend, vielleicht sogar kopfschüttelnd „vor dem Kreuz“. Dass Gott sich hat ans Kreuz schlagen lassen, will Menschen nicht so recht in den Kopf. Das widerspricht dem, wie Menschen sich Gott vorstellen und was sie von Gott erwarten. Beharrlich, hartnäckig hält Paulus gegenüber den Gemeindegliedern in Korinth daran fest, Jesus als den Gekreuzigten in den Mittelpunkt seiner Botschaft zu stellen. Paulus ist sich dabei bewusst: Egal, wie redogewandt ein Prediger oder eine Predigerin ist, nie wird es durch menschliche Worte gelingen, dass Menschen Gott vertrauen, der sich am Kreuz hat festnageln lassen. Gott muss es den Menschen durch seinen Geist ermöglichen, ihm, der am Kreuz hängt, zu vertrauen. Vertrauen Menschen diesem anstößigen Gott, erweist sich damit die Kraft und der Geist Gottes. Sie wirken in den Menschen. „Passend“ dazu, wie die zweite Seite einer Medaille, sind die Gefühle, mit denen Paulus nach Korinth kommt: schwach, ängstlich und (innerlich und äußerlich) zitternd. Alles andere als gute Voraussetzungen, um eine rhetorisch mitreißende und sprachlich geschliffene Predigt zu halten. Paulus wird - zumindest für einige Gemeindeglieder in Korinth - durch seine rhetorisch schwache Predigt - zum Gespött. Da musste Gottes Geist und Gottes Kraft hinzukommen, damit Menschen nach dieser Predigt dem gekreuzigten Gott vertrauen. Gott, dem Gekreuzigten zu vertrauen, es für eine schlaue Idee zu halten, dass Gott sich hat ans Kreuz nageln lassen, ist ein Wagnis. Es ist ein Sprung ins Unbekannte, den man wagt, den man riskiert. Viele erinnern sich an den ersten Sprung vom 3-, 5- oder gar 10-Meter-Brett im Schwimmbad. Zu-

nächst mutig steigt man die Leiter hoch, doch mit jedem Schritt wird einem etwas mulmiger zumute. Vielleicht ist es noch möglich, unbeobachtet den Rückzug anzutreten. Das Ziel kommt näher. Vorsichtig geht man Schritt um Schritt nach vorne und riskiert einen Blick in die Tiefe. Der eine bleibt vorne stehen und überwindet sich, die andere geht zurück, denkt nicht lange nach rennt los und springt. Wieder andere treten zunächst den geordneten Rückzug an, klettern die Leiter hinab und versuchen es später noch einmal. So unterschiedlich gehen Menschen daran, Gott, dem Gekreuzigten zu vertrauen. Können Sie sich noch an Ihren ersten Sprung ins Vertrauen auf diesen gekreuzigten Gott erinnern? Ich habe immer mal wieder das Gefühl, da oben zu stehen und den Sprung ins Vertrauen auf Gott am Kreuz erneut zu wagen. Gott am Kreuz! Dieser Gedanke, diese Vorstellung, darauf zu vertrauen bleibt eine Herausforderung. Gott am Kreuz! Das ist der Maßstab, der Prüfstein für eine christliche Predigt. Alles andere tritt dahinter zurück und soll dahinter verblassen.

Freitag, 14. Januar

19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hechingen:
Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 16. Januar

9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Jungingen: Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr in der Johanneskirche:
Gottesdienst und Kinderkirche (Pfarrer Steiner)
Verabschiedung von Yannick Thoy

Montag, 17. Januar

19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hechingen:
Posaunenchorprobe

Mittwoch, 19. Januar

14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hechingen:
Konfirmandenunterricht West
16.15 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hechingen:
Konfirmandenunterricht Mitte/Nord

Freitag, 21. Januar

19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hechingen:
Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Jahreshauptversammlung entfällt

Die für den 15.1.2022 angesetzte Jahreshauptversammlung muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider ausfallen. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 14.1.2022

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Obst- und Gartenbauverein Jungingen e.V.



Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am 22.1.2022 müssen wir leider wieder aus gegebenem Anlass bis auf Weiteres verschieben.

Ein neuer Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Danke!

Wir danken unseren Vereinsmitgliedern sowie den Spendern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen der gesamten Einwohnerschaft für 2022 alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Der SBJ-Gesamtvorstand



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Überbackener Chicorée

Caroline Autenrieth bereitet überbackenen Chicorée zu: Mit Schinken umwickelt gart das Gemüse in cremiger Béchamelsoße.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 380, KJ: 1590, E: 31 g, F: 20 g, KH: 19 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

4 Kolben Chicorée, etwas Salz

8 Scheiben Schinken, gekocht

2 Schalotten, 3 EL Butter, 3 EL Mehl

350 ml Milch

200 ml Gemüsebrühe

etwas Pfeffer

etwas Muskatnuss

0,5 TL Biozitronen, Saft und 1 TL Schale davon

80 g Greyerzer oder Gouda, gerieben

4 Stiele Petersilie

Zubereitung

1. Chicorée putzen, halbieren, den Strunk entfernen, abbrausen und trockentupfen. In kochendem Salzwasser etwa 2 Minuten blanchieren. Herausnehmen, kalt abbrausen und abtropfen lassen.
2. Chicoréehälften jeweils mit einer Scheibe Schinken umwickeln und in eine gefettete Auflaufform setzen.
3. **Für die Béchamelsoße** Schalotten abziehen und fein würfeln. Butter in einem Topf erhitzen. Schalotten darin glasig andünsten.
4. Mehl darüberstäuben und kurz andünsten. Milch und Gemüsebrühe nach und nach unterrühren, aufkochen und etwa 5 Minuten köcheln lassen.
5. Die Hälfte Käse unter die Soße rühren und schmelzen lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Zitronensaft und -schale abschmecken.
6. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
7. Béchamelsoße über den Chicorée gießen und mit dem übrigen Käse bestreuen. Auf der mittleren Schiene etwa 20-25 Minuten überbacken.
8. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
9. Chicorée aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen und servieren. Dazu passt Kartoffelstampf.

Tipp: Dazu passt Kartoffelstampf mit Schnittlauch. Dafür 1 kg mehligkochende Kartoffeln in Salzwasser garen. Abgießen, ausdampfen lassen und die Schalen abziehen. 3-4 EL Butter in einer Pfanne schmelzen und leicht bräunen (Nussbutter). 1 Bund Schnittlauch in Röllchen schneiden. Kartoffeln, 200 ml heiße Milch und die Nussbutter zu den Kartoffeln geben und grob zerstampfen. Mit Salz und Muskat würzen und mit Schnittlauch bestreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR